



Oliver Pötzsch
Die Burg der Könige

Gelesen von Johannes Steck

DRAMATIS PERSONAE

Burg Trifels

Philipp Schlüchterer von Erfenstein, Ritter und Burgvogt

Agnes von Erfenstein, seine Tochter

Martin von Heidelberg, Kämmerer des Burgvogts

Margarethe, Zofe

Mathis, Sohn des Burgschmieds

Hans Wielenbach, Burgschmied

Martha Wielenbach, Frau des Burgschmieds

Marie Wielenbach, ihre kleine Tochter

Hedwig, Köchin

Ulrich Reichhart, Geschützmeister

Die Burgmannen Gunther, Eberhart und Sebastian

Radolph, Stallmeister

Pater Tristan, Burgkaplan

Annweiler

Bernwart Gessler, Stadtvogt von Annweiler

Elisabeth Rechsteiner, Hebamme

Diethelm Seebach, Wirt des Gasthauses »Zum Grünen Baum«

Nepomuk Kistler, Gerber

Martin Lebrecht, Seiler

Peter Markschild, Wollweber

Konrad Sperlin, Apotheker

Johannes Lebner, Stadtpfarrer

Schäfer-Jockel, Anführer des hiesigen Bauernhaufens

HÖRBUCHHAMBURG

Burg Scharfenberg

Graf Friedrich von Löwenstein-Scharfeneck, Herr auf Burg Scharfenberg

Ludwig von Löwenstein-Scharfeneck, sein Vater

Melchior von Tanningen, Barde

Andere

Rupprecht von Lohingen, herzoglicher Verwalter auf Burg Neukastell

Hans von Wertingen, Raubritter auf der Ramburg

Weigand Handt, Abt des Klosters Eußerthal

Barnabas, Hurenhändler

Samuel, Marek und Schniefnase, Gaukler und Halsabschneider

Mutter Barbara, Marketenderin und Heilerin

Agathe, Wirtstochter und Gefangene des Hurenhändlers Barnabas

Caspar, Agent in unbekannter Mission

Karl V., Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation

Mercurino Arborio di Gattinara, Großkanzler Karls V.

Franz I., König von Frankreich

Königin Claude, Gemahlin von Franz I.

Truchsess Georg von Waldburg-Zeil, Heerführer des Schwäbischen Bundes

Götz von Berlichingen, Raubritter und Anführer des Odenwälder Haufens

Florian Geyer, Ritter und Anführer des Schwarzen Haufens

HÖRBUCHHAMBURG

CHRONIK DES DEUTSCHEN BAUERNKRIEGES

Seit Ende des 15. Jahrhunderts: Aufstände der Bauern unter der Fahne des »Bundschuh«

Ab 1513: Strenge lange Winter, sehr trockene Sommer, viele Seuchen

31. Oktober 1517: Thesenanschlag Martin Luthers in Wittenberg

1519: Tod von Kaiser Maximilian I.

1520: Der Habsburger Karl V. wird zum neuen deutschen König gekrönt.

1521: Beginn der Italienkriege Karls V. gegen den französischen König Franz I.

1522/1523: Pfälzischer Ritteraufstand unter Franz von Sickingen

Juni 1524: Erste Bauernerhebungen bei Stühlingen im Schwarzwald, die bald den ganzen Süden erfassen

24. Februar 1525: Schlacht bei Pavia, König Franz I. gerät in Habsburger Gefangenschaft und wird auf die Festung Pizzighetone in der Lombardei gebracht.

Ab Februar 1525: Aufstände am Bodensee, Bildung von drei Bauernhaufen (Baltringer Haufen bei Biberach, Allgäuer Haufen bei Kempten und Seehaufen bei Lindau)

19. März 1525: Verhandlungen in Memmingen, Erscheinen der zwölf Artikel, in denen die Bauern ihre Rechte einfordern

Ab April 1525: Aufstände im Elsass

4. April 1525: In der Schlacht bei Leipheim siegt der Schwäbische Bund über den Baltringer Haufen.

16. April 1525: Massaker von Weinsberg (»Weinsberger Blutostern«)

17. April 1525: Vertrag von Weingarten, im dem der Schwäbische Bund und Teile der Bauern Waffenstillstand schließen

24. April 1525: Ritter Götz von Berlichingen schließt sich den Bauern an.

HÖRBUCHHAMBURG

- 12. Mai 1525:** Schlacht bei Böblingen
- 14./15. Mai 1525:** Vergeblicher Sturm auf die Festung Marienberg bei Würzburg
- 15. Mai 1525:** Schlacht bei Frankenhausen, der Reformator Thomas Müntzer wird gefangengenommen
- 21. Mai 1525:** Niederbrennen der Stadt Weinsberg
- 27. Mai 1525:** Hinrichtung der Bauernführer Thomas Müntzer und Heinrich Pfeiffer
- 2. Juni 1525:** Schlacht bei Königshofen
- 4. Juni 1525:** Schlacht bei Ingolstadt
- 8. Juni 1525:** Der Schwäbische Bund zieht in Würzburg ein
- 9. Juni 1525:** Ermordung des Ritters und Bauernführers Florian Geyer
- 23./24. Juni 1525:** Schlacht bei Pfeddersheim und Ende der Bauernaufstände in der Pfalz
- 17. März 1526:** König Franz I. wird am Fluss Bidasoa gegen seine beiden Söhne ausgetauscht, wenig später bricht er den Vertrag mit Kaiser Karl V.